

# Klima- und Umweltbündnis Stuttgart

[www.KUS-Stuttgart.de](http://www.KUS-Stuttgart.de)

Manfred Niess Kernerstr. 22B 70182 Stuttgart Tel:0711/ 29 70 82

e-mail: [MNiess@t-online.de](mailto:MNiess@t-online.de)

Sehr geehrter Herr Lafontaine,

Sie sind bisher nicht als Energieexperte aufgefallen. Es erstaunt, dass Sie als Linker ausgerechnet in der FAZ einen Artikel zur Windkraft schreiben.

Bei Ihrer Argumentation übernehmen Sie anscheinend ungeprüft die Argumentation des Wirtschaftsministeriums, wo viele Anhänger der atomar-fossile Energieversorgung zu finden sind. Dabei sind Sie mit den Zahlen zur Primärenergie schon auf den ersten Trick des Ministeriums hereingefallen. Wenn, dann hätten Sie sich die Nutzenergie anschauen müssen. Es wird in Deutschland nach Meinung von EON, RWE, EnBW und Vattenfall schon viel zu viel Windenergie erzeugt (2013 über 30 000 Megawatt). Dies stellt eine so große Bedrohung für die Konzerne, dass sie den weiteren Windkraftausbau in Süddeutschland im Koalitionsvertrag unbedingt stoppen mussten. Es ist mehr als überraschend, dass das Energieoligopol jetzt von einem Spitzenpolitiker der Linken Unterstützung erhält. Stimmt da noch der politische Kompass?

Inhaltlich nur drei wesentliche Punkte:

- 1) Wenn es um die Existenz geht, ist die Ästhetik oft (leider) zweitrangig. Einem Verhungerten ist es relativ gleichgültig, ob das Essen schön auf seinen Teller drapiert ist oder nicht - Hauptsache er kann überleben. Die BRD ist mit ca. 80% Energieimporten existentiell bedroht, wie ein Verhungerner
- 2) Was ist Ihre Alternative. Wollen Sie nach Fukushima weiterhin Atmkraftwerke laufen lassen? Wollen Sie Arm in Arm mit Herrn Öttinger für die ästhetisch so wunderschönen Atomkraftwerke eintreten? Oder wollen Sie lieber, dass die Kohlebagger die Landschaft zerstören, ganze Dörfer wegbaggern? Ist die Mondlandschaft von Garzweiler ihr Sinnbild der Ästhetik?
- 3) Kohlekraftwerke, insbesondere Braunkohlekraftwerke sind die größten Klimakiller in der Energieerzeugung. Die BRD ist wegen dieser Braunkohlkraftwerke der größte Umwelt- und Klimazerstörer in der EU. Laut IPCC und vieler anderer Berichte, sogar der IEA ist das 2 Grad Ziel kaum noch zu halten. Wollen Sie die Pyromanen, die wegen ihrer Profite rücksichtslos das Klima zerstören, unterstützen? Wie wollen Sie nachhaltige Energie erzeugen?

Mit dem Atomlobbyisten Öttinger, der immer fragt, was wir machen, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint und dem Luddisten Koch, der den Leuten rät, Steine auf Fotovoltaikanlagen zu werfen (siehe Anlage) können Sie jetzt gemeinsam eine Troika gegen die Erneuerbaren Energien bilden; da sind Sie wirklich in hervorragender Gesellschaft!

Abschließend noch eine letzte Frage: Ihre Äußerungen stehen in klarem Gegensatz zum Programm der Partei Die Linke, die sich eine Versorgung der Bundesrepublik aus 100 Prozent Erneuerbaren bis 2050 auf die Fahnen geschrieben hat. Wie wollen Sie dies Ziel erreichen – nur mit PV und Wasser? Haben Sie sich im Wirtschaftsministerium erkundigt, ob das technisch möglich ist?

Kann ein umweltbewusster Bürger nach diesem Artikel noch die Linke wählen?

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Niess

Koordinator des Klima-und Umweltbündnisses Stuttgart